



Sam-Kt – 737

Schaefers, Elisabeth

*12.06.1888 + 02.04.1945

Grabenstraße

Lehrerin

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 48/1888 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 20/L1945 Stadtlohn Land

ledig

Akteninhalt, Fundstellen:

Fragebogen, Heimatbuch von 1951 Seite 99.

Verletzt am 10.3.1945 beim Luftangriff auf Stadtlohn, gest. bei Bauer Kamen, Hundewick

Kop.
 Lebte bis 1901. in der Volksschule in Stadtlohn.
 Kam dann in die höhere Töchter-
 schule St. Anna Stift und anschließend bis zu ihrer Lehrerinnenprüfung zum
 Lehrernnenseminar Handorf b/Münster.
 1908 erhielt sie Anstellung an der kath. Volksschule in Hertfen i. Westf. Dort wirkte sie bis
 1944. Wegen Schließung der Schulen erfolgte eine Versetzung nach ihrem Heimatort Stadt-
 lohn. Durch Bombenabwurf am 10.3.45 auf Stadtlohn schwer verletzt, starb sie am 2.4.45
 bei Bauer Kamen in Hundewick.
 Hermann Schaefer

Besuchte bis 1901 die kath. Volksschule in Stadtlohn. Kam dann in die höhere Töchter-
 schule St. Anna Stift und anschließend bis zu ihrer Lehrerinnenprüfung zum
 Lehrernnenseminar Handorf b/Münster.
 1908 erhielt sie Anstellung an der kath. Volksschule in Hertfen i. Westf. Dort wirkte sie bis
 1944. Wegen Schließung der Schulen erfolgte eine Versetzung nach ihrem Heimatort Stadt-
 lohn. Durch Bombenabwurf am 10.3.45 auf Stadtlohn schwer verletzt, starb sie am 2.4.45
 bei Bauer Bern. Kamen in Hundewick. Hermann Schaefer